

# Aufbau der Bundeswehr am Standort

Am 1. Juli 1956 wird die **Kampfgruppe A2** aus Truppenteilen der Grenzschutztruppe 4 in Hanoversch-Münden aufgestellt und im gleichen Jahr nach **Marburg** verlegt. In die, von der französischen Armee geräumten Kaserne, ziehen auch das inzwischen aufgestellte **Panzerjägerbataillon 2** und das Grenadierbataillon 2 ein.



Einzug der Bundeswehr in Neustadt

Der 3. Juli 1957 ist ein denkwürdiger Tag für die spätere Panzerbrigade 6. Das Grenadierbataillon 2 stellt die Paradeaufstellung anlässlich der Unterstellung der ersten drei Heeresdivisionen der Bundeswehr unter das Kommando der NATO.

Bereits 1958 wird bei dem zweiten Herbstmanöver in Anwesenheit des Bundespräsidenten Prof. Dr. Theodor Heuss der Rheinübergang bei Neuwied geübt. Sein Manöver-Zitat: „Na, nun siegt mal schön!“ wird schnell berühmt.

Die ersten Panzer rollen in Allendorf ein! Viele Allendorfer säumen die Straße und begrüßen so „Ihre“ Soldaten.



Am 1. April 1959 wird die Kampfgruppe A2 in **Panzerbrigade 6** umbenannt. Ebenso werden das Grenadierbataillon 2 in **Panzergrenadierbataillon 62**, das Panzerjägerbataillon 2 in **Panzerbataillon 63** umbenannt und zusammen mit dem **Panzerartilleriebataillon 65** (Niederlahnstein), das als Neuaufstellung aus Teilen des Panzerartillerieregiment 5 gebildet wurde, der Panzerbrigade 6 unterstellt.

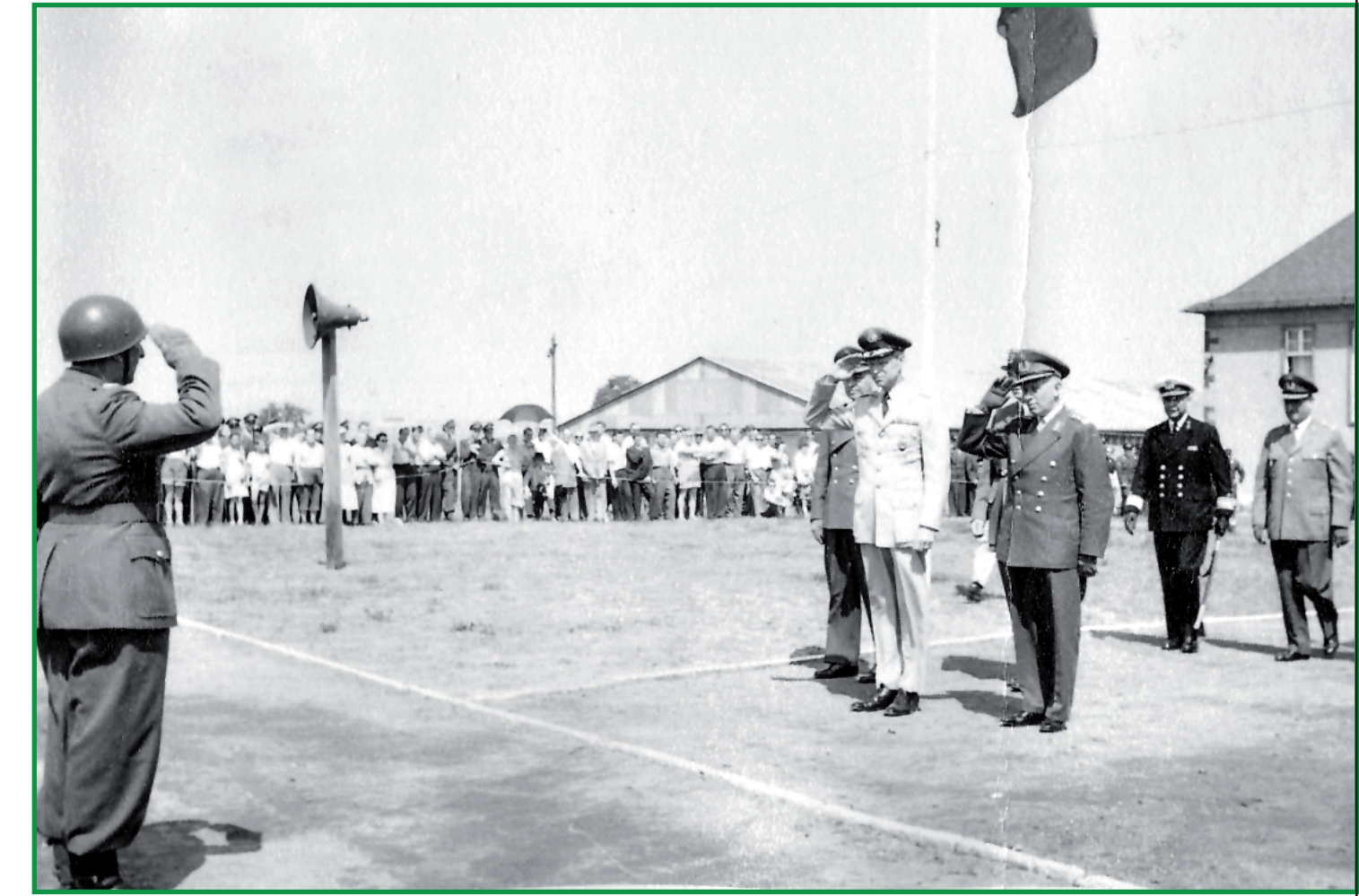
Als erster Brigadeverband wird 1959 das Panzerbataillon 63 von Marburg in seinen neuen Standort Allendorf (jetzt **Stadtallendorf**) in die neu gebaute Panzerkaserne (jetzt **Hessen-Kaserne**) verlegt. Es folgt das **Panzerartilleriebataillon 65**, das von Niederlahnstein in die neu gebaute Artilleriekaserne (jetzt **Herrenwald-Kaserne**) verlegt.

In Allendorf wird im selben Jahr die **Panzerpionierkompanie 60**, das **Versorgungsbataillon 66** und die **mittlere Instandsetzungskompanie 421** aufgestellt.

Im Jahr 1960 verlegen **Stab und Stabskompanie** Panzerbrigade 6 und das **Panzergrenadierbataillon 62** in die neu erbaute **Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne** nach **Neustadt**.

1961 wird in der Panzerkaserne das **Panzerbataillon 64** und 1965 in der Artilleriekaserne der **Bergezug 424** aufgestellt.

Zur Stärkung der Kampfkraft der Brigade wird 1967 die **Panzerjägerkompanie 60** in Neustadt aufgestellt.



3. Juli 1957 - Der Tag von Marburg - Der Kommandeur 2. Grenadierdivision, Generalmajor Foertsch, meldet die Paradeaufstellung dem NATO-Oberbefehlshaber General Norstadt. (links neben Gen. Norstadt Gen. Speidel rechts General Heusinger)

1966 verlegen die **Schallmessbatterie 2** (Hessenkaserne) und die **Radarbatterie 2** (Herrenwaldkaserne), die aus der Beobachtungsbatterie 371 (Koblenz) gebildet wurden als Vorläufer des **Beobachtungsbataillon 2** (1970) nach Stadtallendorf und werden dem **Artillerieregiment 2** der **2. Panzergrenadierdivision** in **Marburg** unterstellt.

Parallel zu Einheiten der Bundeswehr zieht die **Standortverwaltung** 1961 aus ihrem Provisorium in der „unteren Trockenhausreihe“ des ehemaligen Sprengstoffwerks Herrenwald in das neu errichtete Verwaltungsgebäude am WASAG-Bahnhof ein.